

---

# ***Eingeschränkte Garantie***

NUR FÜR DEN EXPORT

Der Importeur wird die Dauer der Garantie in seinem eigenen Garantieprogramm festlegen, welches die lokalen Verhältnisse, Geschäftspraktiken und die Fähigkeiten des Importeurs reflektiert. Convaids Garantiedauer wird sich an die des Importeurs anpassen bis auf, aber nicht länger als folgende Zeitfristen:

CRUISER	- alle Modelle	
COMPAX	- alle Modelle	
EZ RIDER	- alle Modelle	> Fünf Jahre auf Rahmen
CONVERTIBLE	- alle Modelle	Ein Jahr auf Sitz- und Rückenbespannung
SAFARI	- alle Modelle	
SCOUT	- alle Modelle	

Convaid ist auf die Integrität des Importeurs angewiesen, der für eine sorgfältige Anwendung des Garantieprogramms sorgt und nur legitime Ansprüche an Convaid weiterleitet.

Der CE-zertifizierte, autorisierte Vertragshändler ist  
Medical Specialties Ltd.  
Whalley BB7 9UE, GB



P.O. Box 4209, Palos Verdes, CA 90274, USA  
Gebührenfrei in den USA: 1-888-CONVAID (266-8243)  
Rufnummer: +1-310-618-0111  
Fax: +1-310-618-8811  
E-mail: [custservice@convaid.com](mailto:custservice@convaid.com)  
Internationale E-mail: [international@convaid.com](mailto:international@convaid.com)  
Webseite: [www.convaid.com](http://www.convaid.com)

DEUTSCH

---

# *Bedienungsanleitung*

CE

## Safari

---

Neigungsverstellbare Haltesysteme



ANLEITUNG VOR  
GEBRAUCH LESEN

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG  
ZUM NACHSCHLAGEN AUF

 **Convaaid**

---

## Kundendienst

---

Gebührenfrei (in den USA): 1-888-ConvaId (266-8243)  
Telefon: +1-310-618-0111  
Fax: +1-310-618-8811  
E-Mail: [custservice@convaId.com](mailto:custservice@convaId.com)  
Internationale E-Mail: [international@convaId.com](mailto:international@convaId.com)  
Webseite: [www.convaId.com](http://www.convaId.com)

Technische Unterstützung oder Reparaturinformation:  
Montag bis Freitag, 7.00 -17.00 Uhr (Pazifik-Zeit)

### **Bevor Sie anrufen:**

**Um Verzögerungen während Ihres Anrufs zu vermeiden,  
haben Sie bitte folgende Informationen zur Hand.**

**Seriennummer des Stuhls:** \_\_\_\_\_

**Stuhlmodell:** \_\_\_\_\_

**Kaufdatum:** \_\_\_\_\_

Anmerkung:

Die in diesem Dokument enthaltene Information kann kurzfristigen Änderungen unterworfen sein.

Dieses Dokument darf ohne vorherige, schriftliche Zustimmung von ConvaId Inc. weder elektronisch, mechanisch, magnetisch, optisch, chemisch, manuell oder auf andere Art vervielfältigt, fotokopiert, versandt, abgeschrieben, in einem System gespeichert oder in eine Computer- oder andere Sprache übersetzt werden.

Verwenden Sie ausschließlich ConvaId Zubehör- und Ersatzteile. ConvaId Ersatzteile sind nicht mit denen anderer Hersteller austauschbar. Funktionsuntüchtige Teile sollten sofort ausgetauscht werden.

© Copyright 2007 by ConvaId Inc. Alle Rechte vorbehalten.

# ***Inhaltsverzeichnis***

---

<b>Aufbau</b>	Auspacken . . . . .	1
	Auffalten . . . . .	1
	Zusammenfalten . . . . .	2
	Kipp- und Rückenwinkelverstellung . . . . .	3
<hr/>		
<b>Einstellungs- anleitung</b>	Höhe der Rückenlehne . . . . .	4
	Sitzbreite . . . . .	5
	Sitztiefe . . . . .	5
	Einstellen der Armlehnenhöhe . . . . .	6
	Einstellen des Sitz-Lehnen-Winkels . . . . .	6
	Dreipunkt-Beckengurt . . . . .	7
	Verstellbarer Schrittriemen . . . . .	7
	Gepolsterte Schultergurte . . . . .	8
	Abnehmbare Torso-Stützweste . . . . .	8
	Fußplattenanpassung . . . . .	9
	Einstellen der Bein- und Wadenstütze . . . . .	9
	Winkelverstellbare Fußplatteneinstellung . . . . .	10
	Abnehmbare Rumpfstütze - einfach . . . . .	11
	Abnehmbare Rumpfstütze - doppelt . . . . .	11
	Abnehmbarer Adduktionsgurt . . . . .	12
	Abnehmbarer Abduktionsgurt . . . . .	12
	Verstärkte Rückenbespannung . . . . .	12
	Kopfstütze mit Seitenpolstern . . . . .	13
	Rückenlehnenverlängerung . . . . .	13
	Sitz- und Inkontinenzeinlagen . . . . .	14
	Flache Sitzeinlage . . . . .	14
	Sitzeinlage mit Gesäßkonturierung . . . . .	14
	Sitzeinlage mit Gesäß- und Beinkonturierung . . . . .	14
	Keilkissen . . . . .	15
	Fußgelenksmanschetten . . . . .	15
	Ergonomischer Rückenstützrahmen . . . . .	16
	Kipphilfe . . . . .	16
Therapietisch . . . . .	17	
Utensilientasche . . . . .	17	
Transporttasche . . . . .	17	
Sonnendach . . . . .	18	
Abnahme der Rücken-/Sitzbespannung . . . . .	19	
<hr/>		
<b>Räder</b>	Rädergröße . . . . .	20
	Blockieren und Lösen der Bremsen . . . . .	20
	Radbremseneinstellung . . . . .	21
	Unrhythmisches Laufen . . . . .	21
<hr/>		
<b>Transitmodelle</b>	Transitmodelle . . . . .	22
<hr/>		
<b>Wichtige Informationen</b>	Wartung, Bedienungs- und Sicherheitshinweise . . . . .	24
	Technische Daten . . . . .	31
	Eingeschränkte Garantie . . . . .	Rückseitiger Umschlag

---

# Aufbau



**GRÖSSE/ MODELL  
TABELLE**

<b>Safari</b>		
Sitzbreite	Modell Nr.	Tragfähigkeit
30,5 cm	SF12	34,0 kg
35,5 cm	SF14	45,5 kg
40,5 cm	SF16	77,0 kg
45,5 cm	SF18	114,0kg



**Vorsicht:  
Finger von  
Faltmechanismen  
fernhalten.**

## Auspacken

Sehen Sie nach, ob folgendes Zubehör für Ihren Stuhl vorhanden ist:

- Linke und rechte Fußplatten.
- Bestelltes Sonderzubehör.
- Zoll-Sechskantschlüssel (5/32“).

## Auffalten

1. Halteriemen lösen.
2. Zum Anheben der Fußstützen Schieberverschluss herunterziehen. Fußstützen anheben, bis sie sich parallel zum Rahmen befinden (180°) und einrasten lassen.
3. Stuhl auf die Räder stellen. Einen Schiebegriff festhalten und mit der anderen Hand auf die gegenüberliegende Sitzstange drücken. **Abb. 1**
4. Sitzstangen fest nach unten drücken, um sicherzustellen, dass der Stuhl komplett aufgefalted ist.
5. Mit dem Fuß hintere Querverstrebung in horizontaler Position arretieren. **Abb. 2** Fußplatten nach innen drehen.
6. Sitzeinlage durch festen Druck mit den Velcro® Streifen verbinden.
7. Armlehnen herunterklappen.
8. Halteriemen durch Velcro® Verschluss oder Druckknopf verkürzen, damit ein Verfangen in den Rädern vermieden wird.



**Abb. 1**



**Abb. 2**

## Zusammenfallen

➔ **Wichtig:** Um eine Beschädigung des Stuhls zu vermeiden, den Safari vor dem Zusammenfallen in eine aufrechte Position bringen.

1. Stuhl in senkrechte Position bringen. **Abb. 3**
2. Sitzeinlage entfernen und Armlehnen hochklappen.
3. Fußplatten zur Seite drehen. **Abb. 4**
4. Mit dem Fußrücken hintere Querverstrebung lösen. **Abb. 5**
5. Für beste Resultate Vorderräder in Fahrtrichtung drehen. Einen Schiebegriff festhalten und mit der anderen Hand Mitte der Sitzbespannung hochziehen. **Abb. 6**



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6

6. Stuhl auf die Hinterräder stellen. Rahmen auf den Boden legen und auf das vordere Gestänge drücken bis der Stuhl komplett zusammengefaltet ist.

**Abb. 7**

Fußplatten nach unten klappen. **Abb. 8**

7. Halteriemen befestigen. Halteriemen um den Stuhl wickeln und nach Bedarf festziehen.



**Abb. 7**



**Vorsicht:**  
Finger von  
Faltmechanismen  
fernhalten.

**Abb. 8**



## Kipp- und Rückenwinkelverstellung

**Kippen:**

Sperre durch Drücken des Hebels am linken Griff lösen. Stuhl in gewünschten Winkel neigen und Hebel wieder loslassen.

**Zurücklehnen:**

Sperre durch Drücken beider Hebel lösen. Beide Griffe nach unten drücken, bis sich Lehne in gewünschter Position befindet. Hebel wieder loslassen. Verstellung der Rückenlehne beim SFT18 nicht erhältlich.

**Abb. 9**

**Kippen und Zurücklehnen:**

In gekippter Position kann die Rückenlehne durch Ziehen des rechten Hebels verstellt werden.

Durch gleichzeitiges Drücken beider Hebel und Anheben der Griffe kann der Stuhl wieder in eine aufrechte Position gebracht werden. **Abb. 9**



**Abb. 9**

# Anleitung und Einstellung der Haltesysteme

Durch individuell angepasstes Einstellen bieten Convoid Stühle optimale Bequemlichkeit. Während der Benutzer wächst, können Sie auf diese Anleitung zurückgreifen, um die Einstellungen des Stuhls zu verändern. Größe, Sitzbreite und Gewicht des Benutzers bestimmen die Größe des Stuhls und sollten daher vor der Anpassung und Bestellung festgehalten werden. Ergonomisches Sitzen und Positionieren führt zu einer guten Haltung, welche ihrerseits Kreislauf, Atmung und Verdauung unterstützt. Bitte nehmen Sie sich genügend Zeit, den Stuhl passend für den Benutzer einzustellen. Sollte es zu Haltungsproblemen kommen empfehlen wir für weitere Anweisungen die Konsultation eines Arztes oder Physiotherapeuten.

➔ **Hinweis: Convoid Stühle müssen dem Benutzer auf korrekte Weise angepasst werden, um optimale Haltung und größtmöglichen Komfort zu erzielen.**

## Höhe der Rückenlehne



Abb. 10

Die Höhe der Rückenlehne variiert nach Stuhlgröße. Sie kann durch eine aufsteckbare Kopfstütze verlängert werden. Für eine Sonderanfertigung der Rückenlehne mit dem Hersteller in Kontakt treten.

Zum Einstellen der Rückenlehnenhöhe den Abstand vom Sitz bis oberhalb der Schultern messen. Wenn ein Stützen des Nackens/Kopfes erwünscht wird, messen Sie bis oberhalb des Kopfes. **Abb. 10**

## Sitzbreite



Abb. 11

Eine angemessene Sitzbreite erlaubt dem Benutzer bequem zu sitzen und beugt einer Entwicklung von Problemen vor. Messen Sie den Abstand von einer Seite der Hüfte zur anderen, während der Benutzer auf einer ebenen Oberfläche sitzt. **Abb. 11**

Der Benutzer sollte so viel Spielraum haben, dass der Rahmen weder an Hüften noch Beinen reibt. Doch sollte der Stuhl auch nicht zu breit sein, da durch ein Rutschen des Benutzers die Haltung beeinträchtigt werden könnte.

Für die Breite des Sitzes messen Sie den Abstand zwischen den Stangen des Seitenrahmens.

**Abb. 12**

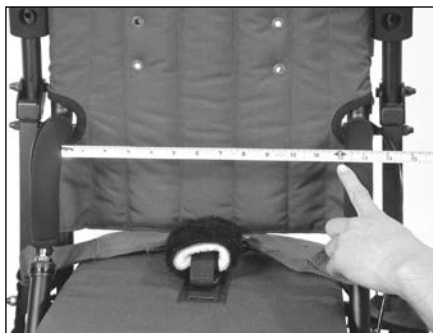


Abb. 12

## Sitztiefe

Messen Sie den Abstand vom Gesäßende bis zur Kniekehle. Ziehen Sie davon ca. 2,5 - 5 cm ab, um einen ausreichenden Spielraum zwischen Sitz und Kniekehle zu erlauben.

**Abb. 13**



Abb. 13

Sitzkissen von der Sitzfläche entfernen, und Sitzbespannung vom hinteren Teil des Sitzrahmens abknöpfen. Schwarze Sechskantschrauben und Muttern auf beiden Seiten des Sitzrahmens entfernen und Teleskopstangen in gewünschte Position schieben. Schrauben wieder anbringen, Bespannung anknöpfen und Sitzkissen wieder einsetzen. **Abb. 14**



Abb. 14

## Einstellen der Armlehnenhöhe

Höhenverstellbare und hochklappbare Armlehnen gehören zur Standardausfertigung.

Zum Ändern der Armlehnenhöhe obersten Montage-Bolzen entfernen, Armlehnen in die gewünschte Position bringen und Bolzen erneut festziehen. **Abb. 15**



Abb. 15

## Einstellen des Sitz-Lehnen-Winkels

Stuhl zur Lockerung der Stoffspannung leicht zusammenfallen. Zum Neueinstellen, Bolzen an Verbindungsachse zwischen Sitz-, Rücken- und Armmechanismus entfernen. Sitzrahmen mit Bolzen im oberen oder unteren Loch des Rückenrahmens verbinden, um gewünschten Winkel zu erreichen.

**Abb. 16 & 17**

90° - unteres Loch

95° - oberes Loch



Abb. 16

➔ **Hinweis: Darauf achten, dass alle Bestandteile in gleicher Reihenfolge wieder angebracht werden.**

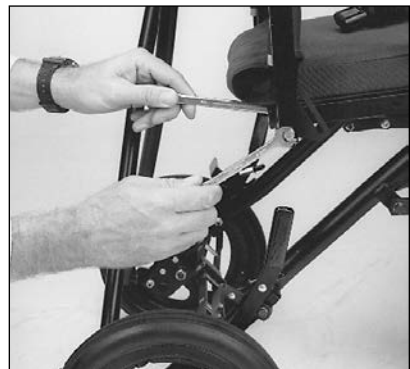


Abb. 17

## Dreipunkt-Beckengurt

Der Dreipunkt-Beckengurt gehört zur Standardausstattung. Ziehen Sie die Sitzgurte an, bis der Benutzer in seiner Position gesichert ist. Die schnellausklinkende Schnalle verbindet den Schrittriemen mit den Sitzgurten.

### **Zum Anschnallen:**

Schieben Sie die Metallenden des Beckengurtes in die Schnalle des Schrittriemens. **Abb. 18**

### **Zum Abschnallen:**

Drücken Sie auf den roten Knopf der Schnalle und ziehen Sie die Metallenden heraus.



**Abb. 18**

## Verstellbarer Schrittriemen

Der Schrittriemen kann durch ein Durchziehen durch die gewünschten Plastik-Schlitze verkürzt oder verlängert werden.

**Abb. 19**



**Abb. 19**

## Gepolsterte Schultergurte

Die gepolsterten Schultergurte verhelfen dem Benutzer zu einer aufrechten Haltung. Zum passenden Einstellen, Schraube des Schultergurtes in gewünschte Öse der Rückenbespannung stecken. Gurt mit Drehknopf befestigen. Der Befestigungspunkt sollte auf Schulterhöhe sein, oder leicht darüber. Wählen Sie eine Öse, die den Benutzer sicher festhält, ohne dass der Gurt an Gesicht oder Hals reibt. **Abb. 20**



**Abb. 20**

## Abnehmbare Torso-Stützweste

Verstellbare Stützweste die den Benutzer sicher und komfortabel in Position hält. Unterstützt aufrechte Haltung und verhindert ein Zusammenfallen nach vorne. Die Weste wird um die Rückenlehne herum mit Velcro®, und mit in die Rückenbespannung geschraubten Schultergurten, am Stuhl befestigt. Um ein nach oben Rutschen der Weste zu vermeiden, Sitzgurte körpergerecht anpassen. **Abb. 21**



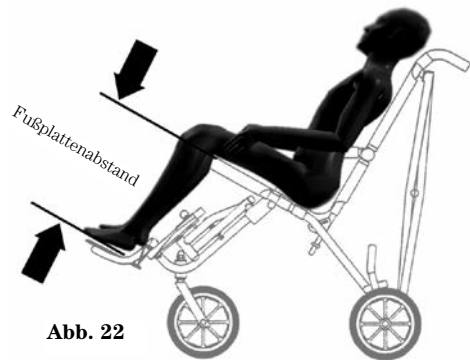
**Abb. 21**

## Fußplattenanpassung

---

Für den angemessenen Abstand zur Fußplatte die Distanz von der Kniekehle zur Fußsohle messen. Füße oder Fersen sollten bequem auf der Fußplatte ruhen. **Abb. 22**

Alle Convaid Fußplatten sind der Höhe nach verstellbar und lassen sich für leichten Zugang und leichtes Zusammenfallen zur Seite drehen. Metallstift herausziehen. Fußstütze in gewünschte Höhe schieben. Metallstift wieder feststecken und Wadenstütze durch den Velcro®-Verschluss anpassen. **Abb. 23**



**Abb. 22**



**Abb. 23**

## Einstellen der Beinstützen

---

Beinstütze leicht anheben, Sperrriegel nach unten drücken und Beinstütze in gewünschter Position einrasten lassen. Sicherstellen, dass Sperrmechanismus eingerastet ist. **Abb. 24**



**Abb. 24**

## Winkelverstellbare Fußplatteneinstellung

**Tiefe:** Verwenden Sie einen Sechskantschlüssel, um beide Schrauben auf der Fußplatte zu lösen. Fußplatte nach vorne oder hinten in die gewünschte Position schieben und Muttern wieder anziehen. **Abb. 25c**

**Weite:** Verwenden Sie einen Sechskantschlüssel, um beide Schrauben auf der Fußplatte zu lösen. Fußplatte nach links, rechts, innen oder außen drehen und Muttern wieder anziehen. **Abb. 25a & b**

**Winkel:** Verwenden Sie einen Sechskantschlüssel, um beide Schrauben auf der Fußplatte zu lösen. Fußplatte in gewünschten Winkel drehen und Muttern wieder anziehen. **Abb. 25d & e**



Abb. 25a



Abb. 25b



Abb. 25c



Abb. 25d



Abb. 25e

## Abnehmbare Rumpfstütze

### Einfach

Die einfache, verstellbare und seitlich abnehmbare Rumpfstütze unterstützt die Stabilisierung des Oberkörpers und hält den Benutzer in einer Mittellinienposition. Die zwei Laschen können um den Torso des Benutzers gewickelt und in der Mitte verbunden werden. Zur Skoliosekorrektur Laschen stärker zu gewünschter Seite hinziehen und am Seitenrahmen mit Velcro®-Verschluss befestigen. Der Skolioseriemer wird bei allen Rumpfstützen standardmäßig mitgeliefert. **Abb. 26**



**Abb. 26**



**Abb. 27**

Die Rumpfstütze wird um die Rückenlehne herum mit Velcro® Verschlüssen befestigt. **Abb. 27**

### Doppelt

Die doppelte, verstellbare und seitlich abnehmbare Rumpfstütze hat dieselbe Funktion wie die einfache Rumpfstütze. Eine mehr aggressive Positionierung des Oberkörpers ist erzielt, indem die äußere Rumpfstütze für die Mittellinienposition sorgt und die innere Rumpfstütze die Oberkörperstabilisierung unterstützt. **Abb. 28**



**Abb. 28**

## Abnehmbarer Adduktionsgurt

Der abnehmbare Adduktionsgurt hält die Oberschenkel zusammen, verbessert die Hüftstellung und stabilisiert die Sitzposition. Die Zugstärke kann variiert und auf beiden Seiten individuell eingestellt werden. Adduktionsgurt kreuzweise über die Beine des Benutzers legen, Riemen unter, und um das Seitengestell herumwickeln und mit der Schnalle befestigen. **Abb. 29**



Abb. 29

Der Adduktionsgurt liegt auf der Sitzeinlage und wird mit Velcro® unterhalb der Sitzbespannung befestigt.

## Abnehmbarer Abduktionsgurt

Der abnehmbare Adduktionsgurt hält Oberschenkel auseinander, um die Hüftstellung zu verbessern und die Sitzposition zu stabilisieren. Die Zugstärke kann variiert und auf beiden Seiten individuell eingestellt werden. Der Abduktionsgurt wird von innen nach außen über die Oberschenkel des Benutzers gelegt und um den Seitenrahmen herum festgeschnallt. **Abb. 30**



Abb. 30

Der Abduktionsgurt liegt auf der Sitzeinlage und wird mit Velcro® unterhalb der Sitzbespannung befestigt.

## Verstärkte Rückenbespannung

Die robuste, extra verstärkte, gepolsterte Rückenbespannung ist mit Taschen ausgestattet, in denen sich herausnehmbare ABS-Verstärkungen befinden. Verwenden, wenn zusätzliche Stabilität erfordert ist. Die Einlagen sind leicht aus den Taschen zu entfernen und können mit einem Heißluftfön modelliert werden. **Abb. 31**



Abb. 31

## Kopfstütze mit Seitenpolstern

Die höhenverstellbare Schaumstoff-Kopfstütze beugt einem seitlichen Wegfallen bzw. Wegrutschen des Kopfes vor. Sie unterstützt eine Mittellinienposition des Nackens und Kopfes. Die Kopfstütze kann in beliebiger Höhe an der Rückenlehne oder Kopfstützenverlängerung mit Velcro®-Verschlüssen befestigt werden. **Abb. 32 & 33**



Abb. 32



Abb. 33

## Rückenlehnenverlängerung

Die Rückenlehnenverlängerung kann auf leichte Weise in die Stoffbezugstangen der Rückenlehne eingeschoben werden. Stuhl leicht zusammenfallen. Zur Höheneinstellung der Rückenlehnenverlängerung Gummiringe auf den Steckachsen verschieben.

**Abb. 34 & 35**



Abb. 34



Abb. 35



**Hinweis: Zur Verminderung eines Verletzungsrisikos muss die Rückenlehnenverlängerung bei allen Transitmodellen verwendet werden.**

# Sitzeinlagen

## Flache Sitzeinlage

Flache Sitzeinlage zum Sitzen auf solider, ebener Oberfläche.

**Abb. 36**



**Abb. 36**

## Sitzeinlage mit Gesäßkonturierung

Die Sitzeinlage mit Gesäßkonturierung trägt dazu bei, dass ein Rutschen des Beckens nach vorne unterbunden wird. **Abb. 37**



**Abb. 37**

## Sitzeinlage mit Gesäß- und Beinkonturierung

Die Sitzeinlage mit Gesäß- und Beinkonturierung trägt dazu bei, dass das Becken und die Oberschenkel in gewünschter Position bleiben und ein Rutschen des Beckens nach vorne unterbunden wird. Alle Sitzeinlagen können mit einer Plastikeinlage für Inkontinenz bestellt werden. **Abb. 38**



**Abb. 38**

## Keilkissen

---

Verwenden Sie das Keilkissen zur Modifikation von Sitz und Position oder zur Haltungskorrektur. **Abb. 39-41**



Abb. 39



Abb. 39a



Abb. 40



Abb. 41

## Fußgelenkmanschetten

---

Die Fersen-/Fußgelenkmanschetten halten den Fuß sicher in Position. **Abb. 42**  
Zum Befestigen, Riemen, wie auf **Abb. 43** dargestellt, durch die Fußplatte führen und auf der Unterseite der Fußplatte festschrauben.



Abb. 42



Abb. 43

## Ergonomischer Rückenstützrahmen

Der ergonomische Rückenstützrahmen stabilisiert Hals und Kopf in einer zweckmäßigen Position und unterstützt die Entwicklung korrekter Hals- und Kopfflexe.

Der ergonomische Rückenstützrahmen gehört zum Sonderzubehör, und muss beim Hersteller separat zum Stuhl bestellt werden. In der Rückenbespannung befinden sich entfernen- und modellierbare ABS-Verstärkungen. Diese können herausgenommen, und mit Hilfe eines Heißluftföns geformt werden. **Abb. 44**



**Abb. 44**

## Kipphilfe

Die Kipphilfe ist als Verlängerung am Seitenrahmen befestigt. Ein Treten auf die Kipphilfe erleichtert dem Betreuer das Hinaufschieben auf Bordsteine und Stufen sowie das Auf- und Zusammenfallen des Stuhls. **Abb. 45**



**Abb. 45**

## Therapietisch

1. Arretierknopf auf der Unterseite der Armlehne drücken, bis die Tablethalterung herauspringt. **Abb. 46**
2. Tablethalterung herausziehen, bis sie einrastet. Stangen müssen evtl. leicht gedreht werden, bis der Arretierknopf im Loch einrastet. **Abb. 47**
3. Tablett mit beiden Händen festhalten. Schwarze Griffe zusammendrücken, auf die Tablethalterung in gewünschter Position schieben und Griffe wieder loslassen. **Abb. 48**

**Hinweis:** Tablett und Halterung gehören zum Sonderzubehör und müssen beim Hersteller separat zum Stuhl bestellt werden.



Abb. 46



Abb. 47

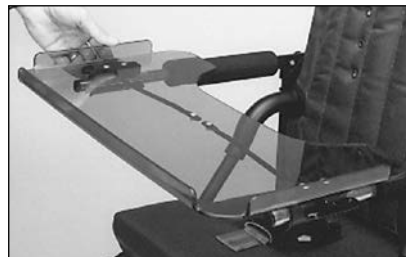


Abb. 48

## Utensilientasche

Zum Anbringen der Utensilientasche beide Befestigungsschrauben von vorne nach hinten in gewünschte Ösen der Rückenbespannung stecken. Tasche mit beigelegten Drehknöpfen an der Rückseite der Rückenlehne befestigen. **Abb. 48a**



Abb. 48a

## Transporttasche

Die Transporttasche mit Rollen besteht aus strapazierfähigem Material und eignet sich für die Reise im Auto, Bus und Flugzeug. Sie ist als Sonderzubehör erhältlich. Stuhl zusammenfallen (siehe Seite 3), Halteriemen schließen und Stuhl in die geöffnete Tasche legen. **Abb. 48b**



Abb. 48b



# Sonnendach

## Auffalten des Sonnendaches:

1. Schutzdach aus der Tragetasche nehmen und auf falten.
2. Trotz Widerstandes kräftig beide Seiten des Dachrahmens auseinander ziehen und gleichzeitig auf die Verbindungsachse drücken, bis das Dach komplett aufgefalt ist.
3. Schwarze Drehknöpfe an beiden Seiten des Daches lockern, Metall-Steckstangen aufstellen und Drehknöpfe wieder anziehen. Beachten Sie die beiden kleinen Gummiringe.

## Anbringen des Sonnendaches:

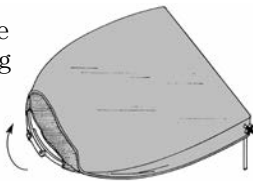
4. Verschieben Sie die Gummiringe, um die Höhe des Schutzdaches einzustellen.
5. Vor dem Einschieben des Schutzdaches in das Gestänge der Rückenlehne Stuhl leicht zusammenfallen. **Abb. 49**
6. Nach Einschieben des Daches (winkelverstellbare) Position mit Drehknöpfen sichern.



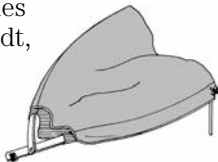
Abb. 49

## Zusammenfallen des Sonnendaches:

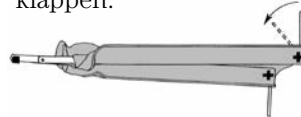
1. Streifen Sie den Überhang des Daches zurück.



2. Der Innenseite des Daches zugewandt, links und rechts neben der Drehachse auf den Dachrahmen drücken und Faltung beginnen.



3. Vollständig zusammenfallen, Drehknöpfe lockern und Steckstangen nach innen klappen.



**Hinweis:**  
Vor dem Installieren des Daches den Stuhl leicht zusammenfallen.

## Abnahme der Rücken-/Sitzbespannung

Zum Lockern der Bespannung, Stuhl leicht zusammenfallen (siehe *Zusammenfallen* auf Seite 2).

**Für den Sitz:** Mit einem Kreuzschraubenschlussel Schrauben an beiden Enden der Sitzstangen entfernen. Schwarze Sechskantschrauben und Muttern auf beiden Seiten des Sitzrahmens lösen, Teleskopstangen herausziehen und Bespannung abnehmen. **Abb. 50**

**Für die Lehne:** Druckknöpfe am oberen Ende der Lehne aufknopfen. Gummiringe am unteren Ende der Stoffbezugstangen entfernen, Stangen aus Stoff und Halterungen ziehen und Bespannung abnehmen. **Abb. 51**



Abb. 50



Abb. 51

# Räder

## Rädergröße

---

Safari Räder sind standardmäßig mit 15 cm und 28 cm Vollgummireifen ausgestattet. Beim Bestellen von Ersatzrädern, haben Sie bitte folgende Informationen parat:

- Stuhlmodell und -größe
- Reifengröße
- Reifentyp (gerippt oder genoppt)

## Blockieren und Lösen der Bremsen

---

Zum *Blockieren* Hebel nach unten ziehen. **Abb. 52**

Zum *Lösen* Hebel nach oben ziehen. **Abb. 53**



**Abb. 52** Blockiert



**Abb. 53** Gelöst

## Radbremseneinstellung

---

Stellen Sie die Radbremsen in die Sperrposition. Schieben Sie den Stuhl mit leichtem Druck auf die Hinterräder. Dreht sich das blockierte Rad, regulieren Sie die Spannung, indem Sie die Bremsmutter mit einem Schraubenschlüssel anziehen, bis sich die Räder in der Sperrposition nicht mehr drehen. **Abb. 54**



**Vorsicht:**  
Die Radbremseneinstellung sollte von Zeit zu Zeit überprüft werden.



Abb. 54

## Unrhythmisches Laufen

---

Falls die vorderen Räder unrhythmisch laufen, mit einem Schraubenschlüssel die Radmutter oder Sicherungsmutter des Vorderradschaftes im Uhrzeigersinn anziehen, bis das Rad geradlinig läuft. **Abb. 55**



Abb. 55

# Transitmodelle



Alle Transitmodelle wurden aufprallgetestet und zeigten ein befriedigendes Ergebnis bei einer 48,3 km/h/20g Abbremsung.

Getestetes Insassengewicht:

## Safari

Modell SF12T	30,0 kg
Modell SF14T	45,5 kg
Modell SF16T	77,0 kg
Modell SF18T	77,0 kg



**Vorsicht:**  
Convaid Gurte und Schulterriemen dienen ausschließlich zur Positionierung des Körpers und eignen sich nicht zur Befestigung am Fahrzeug.

Um einer Verletzungsgefahr vorzubeugen muss der Stuhl immer mit einer Kopfstützenverlängerung verwendet werden.

Die folgenden Anweisungen sollten zur Erzielung gleicher Testresultate befolgt werden:

1. Das Tablett muss entfernt, und der Stuhl nach vorne ausgerichtet sein.
2. Verwenden Sie ausschließlich ein getestetes, passendes 4-Punkt Rollstuhl-Befestigungssystem, und ein 3-Punkt Insassen-Haltegurtsystem bestimmungsgemäß SAE J2249.
3. Die Rollstuhl-Befestigungsriemen müssen sicher an den Verankerungspunkten am Stuhl befestigt werden. Alle Convaid-Verankerungspunkte sind an ihrer roten Farbe zu erkennen.
4. Das Insassen-Haltegurtsystem muss einen Schoßgurt aufweisen, der am Rollstuhl oder an den Rollstuhl-Befestigungsriemen verankert ist, sowie einen Schultergurt, der an Fahrzeugwand/-dach und Schoßgurtverankerung befestigt wird.
5. Alle Bodenbefestigungsriemen müssen vorne wie hinten stramm angezogen werden, um jegliche Vorwärts- oder Rückwärtsbewegung des Stuhls zu verhindern.
6. Folgen Sie genauestens den Anweisungen des Haltegurtherstellers.
7. Stühle der Safari-Serie müssen in aufrechter Position transportiert werden, es sei denn medizinische Gründe schreiben eine, maximal 30-gradige, Abweichung von der Senkrechten vor.



ANLEITUNG VOR  
GEBRAUCH LESEN

**Lesen Sie das  
Transit  
Handbuch,  
bevor Sie den  
Buggy mit  
Insassen in Bus  
oder  
Kleintransporter  
befestigen.**

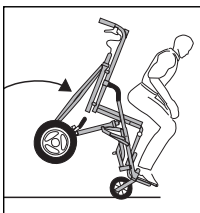
# ***Wichtige Informationen***

## **Wartung, Bedienungs- & Sicherheitshinweise**

---

- LESEN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG, BEVOR SIE DAS PRODUKT VERWENDEN
- FOLGEN SIE STETS DEN SICHERHEITSANWEISUNGEN
- SICHERHEITSANWEISUNGEN ZUM NACHSCHLAGEN AUFBEWAHREN

### **VORSICHT:**



- **Zur Sicherheit benutzen Sie den Sitzgurt.**
- **Den Benutzer nicht unbeaufsichtigt lassen.**
- **Den Benutzer nicht zu fest angurten.**
- **Sicherstellen, dass Gurte weder Atmung noch Kreislauf beeinträchtigen.**
- **Vor dem Loslassen des Stuhls stets Radbremsen anziehen.**
- **Falls sich die vordere Sitzkante über dem Bodenberührungspunkt der vorderen Räder, oder darüber hinaus befindet, sollte ein Aufstützen auf den vorderen Bereich der Sitzstangen vermieden werden. Der Stuhl kann beim Hineinsetzen und Aufstehen leicht nach vorne kippen.**
- **Vermeiden Sie während des Aussteigens Ihre Füße auf die Fußplatten zu stellen.**

### **1. Abfallbeseitigung**

Der Versandkarton sollte aufbewahrt werden, im Falle einer Rücksendung an den Hersteller/Kundendienst zur Reparatur oder Instandhaltung.

Die restliche Papierverpackung sollte recycelt werden.

Zur Entsorgung ersetzter Teile oder des gesamten Stuhls sollte das Material in: Plastik, Gummi, Stahl, Aluminium, etc. getrennt und recycelt werden.

### **2. Verwendungszweck**

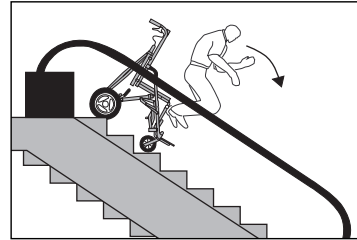
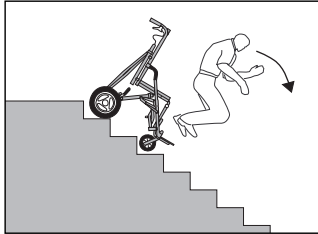
Dieses Produkt dient der Verwendung einer Person mit körperlichen Behinderungen, die überwiegend oder permanent nicht ambulant ist. Der Stuhl sollte stets der Kontrolle und Aufsicht eines Betreuers unterstehen, und der Benutzer sollte nie unbeaufsichtigt sein.

### **3. Geeignete Umgebung**

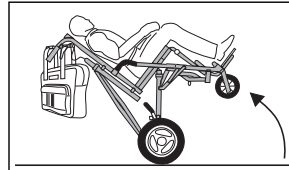
Der Stuhl eignet sich für den Gebrauch zu Hause und im Freien. Er eignet sich nicht für unebenes Terrain, tiefen Schlamm oder Schnee. Wurde der Stuhl im Regen verwendet, sollte das überschüssige Wasser mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wurde der Stuhl mit Schmutz bespritzt, oder korrosiven Substanzen ausgesetzt, wie Salzwasser oder Streusalz, sollte er mit Leitungswasser gewaschen und getrocknet werden. Anschließend sollte auf alle beweglichen Teile etwas Schmiermittel gegeben werden. Der Stuhl sollte von Salzwasser ferngehalten werden, da es Bereiche korrodiert, die nicht abgewaschen werden können. Nach Gebrauch, Räder von überschüssigem Schmutz säubern um ein Beflecken des Teppichs zu vermeiden.

#### 4. Sicherheitshinweise

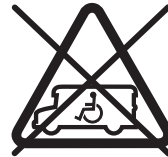
- Anweisungen zum Auf- und Zusammenklappen befolgen.
- Besetzten Stuhl nie unbeaufsichtigt lassen.
- Nicht versuchen, besetzten Stuhl treppauf, treppab, über Rolltreppen, steile Anstiege, oder eisige und rutschige Oberflächen zu bewegen.



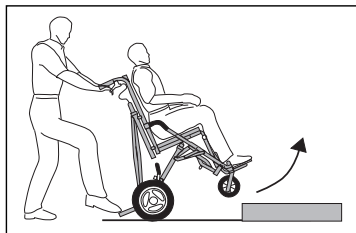
- Um ein Umkippen zu vermeiden, Stuhl nicht überladen und keine schweren Dinge an die Griffe hängen.

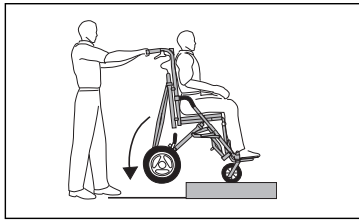


- Auf neu entstandene scharfe Kanten achten.
- Justierungen am Rahmen und Positionierungszubehör sollten oft kontrolliert werden.
- Stuhl nicht mehr verwenden, wenn der Benutzer herausgewachsen ist.
- Kleinere Fehlfunktionen nicht ignorieren und Stuhl funktionstüchtig halten. Regelmäßig Radsperren (Bremsen) überprüfen und nach Bedarf justieren.
- Nur zugelassene Stühle in einem Transportfahrzeug verwenden. Genau die Anweisungen des Herstellers für den Befestigungsgurt befolgen.

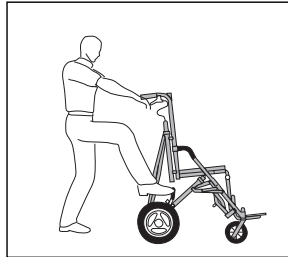


- Gehen Sie einen Bordstein oder eine Stufe mit nach vorne ausgerichteten Rädern hinauf. Treten Sie dabei auf die Kipphilfe (siehe Seite 16) und kippen Sie bei gleichzeitigem Druck auf die Schiebegriffe den Stuhl nach hinten. Die Vorderräder auf den Bordstein schieben und Hinterräder anheben.

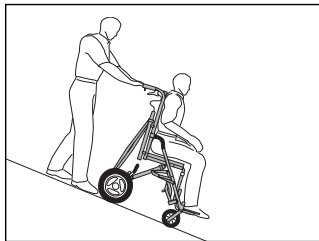




- Gehen Sie einen Bordstein stets mit den Hinterrädern zuerst hinunter. Rückwärts an die Bordsteinkante herantreten, Hinterräder gerade an der Bordsteinkante ausrichten und gleichzeitig hinunterrollen lassen. Das Gewicht von den Vorderrädern nehmen und beim weiteren Rückwärtsgehen sanft aufsetzen.



- Vor dem Aussteigen oder Hineinsetzen des Benutzers stets die Feststellbremsen aktivieren.



- Beim Hinauf- oder Hinuntergehen einer Rampe zu jeder Zeit Kontrolle über den Stuhl bewahren. Steile Neigungen vermeiden, besonders mit einem schweren Insassen im Stuhl. In zweifelhafter Situation ein Hinabgehen ohne Anwesenheit einer dritten Person, zur zusätzlichen Kontrolle des Stuhls, vermeiden.

## 5. Wartung

**Die folgenden Maßnahmen sollten regelmäßig durchgeführt werden:** Untersuchen Sie Ihren Convaid Buggy von Zeit zu Zeit visuell auf mögliche Abnutzungserscheinungen. Das Auftragen eines Schmiermittels\* auf Rahmen und bewegliche Teile sorgt für leichtes Falten und Einstellen.

**a) Reifenluftdruck:** Der Luftdruck in den Reifen sollte WÖCHENTLICH überprüft werden, da die Bremsfähigkeit bei zu niedrigem Druck beeinträchtigt werden kann.

**b) Achsen und bewegliche Teile:** Achsen und bewegliche Teile sollten WÖCHENTLICH mit einem *leicht feuchten* Tuch gereinigt werden, um Staub, Schmutz und Schlamm zu entfernen. Nach jedem Säubern etwas Schmiermittel\* auftragen.

WARTUNGS-TABELLE	Wöchentlich	Alle 3 Monate	Alle 6 Monate	Nach Bedarf
Felgen, Reifen und Reifenluftdruck	●			
Radbremsen	●			
Zubehör	●			
Vorder- und Hinterrad-Achsen		●		
Reinigen & Schmieren aller beweglichen Teile*		●		
Gurte, Reiß- und Klettverschlüsse		●		
Sitz- und Rückenbespannung**/Straffheit		●		
Armstützen & Schaumstoff			●	
Rahmen & Kipphilfe			●	
Kontaktieren eines Convoid Vertreters für Service oder Reparatur***				●

**c) Reparieren oder ersetzen Sie lose, abgenutzte, verbogene, fehlende oder beschädigte Teile bevor Sie den Buggy benutzen!**

- \* Verwenden Sie ein ungiftiges, hypoallergenes Schmiermittel auf alle beweglichen Teile des Rahmens.
- \*\* Für angemessene Hygiene des Benutzers die Reinigungsanweisungen befolgen.
- \*\*\* **HINWEIS:** Reparaturen oder Ersatz von permanent befestigten, abgenutzten oder kaputten Teilen muss von einer qualifizierten Servicestelle durchgeführt werden.

## 6. Reinigung und Desinfektion

Rahmen sauber und trocken halten und ab und zu mit einem ungiftigen, handelsüblichen, hypoallergenen Schmiermittel abwischen. Schmiermittel nach Bedarf auf bewegliche Teile geben, um ein leichtes Falten und Einstellen zu gewährleisten. Räder und Bremsen sollten von Schmutz freigehalten werden, so dass die Bremsstüchtigkeit nicht beeinträchtigt wird. Stoffbespannung und Zubehör können mit Leichtigkeit entfernt, gewaschen und luftgetrocknet werden (Kreuzschraubenzieher wird benötigt). Eine Wischdesinfektion sollte in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden um Keimübertragung zu vermeiden. Bei längerer Einlagerung vor einem Wiedereinsatz sollte der gesamte Stuhl überholt, gereinigt und desinfiziert werden.

### **Reinigen des Rahmens:**

Der Rahmen sollte sauber gehalten und gelegentlich mit einem ungiftigen, handelsüblichen, hypoallergenen Schmiermittel getränkten Tuch abgewischt werden. Schmiermittel nach Bedarf auf alle beweglichen Teile geben, um ein leichtes Falten und Einstellen zu gewährleisten.

Salzwasserkontakt sollte vermieden werden. Wird der Stuhl in Umgebungen verwendet, in denen Salzwasser vorhanden ist, kann es zur Korrosion kommen. Bei Kontakt mit Salzwasser, sollte der Rahmen, zur Vermeidung von Korrosion, sobald wie möglich mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Zur Anwendung reicht Wasser und ein weiches Tuch; anschließend sollte auf alle beweglichen Teile etwas Schmiermittel gegeben werden.

**Reinigen der Räder:**

Die Räder sollten von Schmutz oder Schlamm freigehalten werden, so dass ein Schieben des Stuhls nicht beeinträchtigt wird. Die Bremsen sollten von Schmutz oder Schlamm freigehalten werden, damit die Bremsstüchtigkeit nicht beeinträchtigt wird. Räder und Bremsen nach Bedarf mit einem feuchten Tuch abwischen.

**Reinigen der Stoffbespannung:**

Sitz- und Rückenbespannung können mit Leichtigkeit entfernt, gewaschen, luftgetrocknet (Kreuzschraubenzieher wird benötigt) und wieder am Stuhl angebracht werden. Zum Waschen handelsübliches Waschpulver/-mittel verwenden, welches Sie zum Waschen von Bekleidung vorrätig haben.

Gepolstertes Zubehör kann vom Stuhl entfernt, gewaschen oder mit einem feuchten Tuch abgewischt werden und sollte vor dem Wiederanbringen am Stuhl vollständig getrocknet sein. Zum Waschen handelsübliches Waschpulver/-mittel verwenden, welches Sie zum Waschen von Bekleidung vorrätig haben.

Sollte sich ein Zubehörteil nicht entfernen und waschen lassen, kräftig mit einem feuchten Tuch abwischen und vor dem Hineinsetzen des Benutzers genügend Zeit zum Trocknen erlauben.

## **7. Einlagerung**

Vor längerer Einlagerung und vor einem Wiedereinsatz sollte der gesamte Stuhl überholt, gereinigt und desinfiziert werden.

## **8. Wiedereinsatz**

Bei Wiedereinsatz kann Ihr Convoid-Produkt einer Wischdesinfektion unterzogen werden. Hierzu verwenden Sie bitte ein Desinfektionsmittel welches gemäß der DGHM Desinfektionsmittelliste für eine Flächendesinfektion geeignet ist.

Bitte überprüfen Sie folgende Komponenten (siehe Wartungstabelle) bezüglich ihrer Funktion, Unversehrtheit, etc. und tauschen Sie diese gegebenenfalls aus:

- Räder (Reifenprofil)
- Rahmen
- Bespannung
- Funktion der Bremsen
- Kugellagerung: überprüfen bezüglich Abnutzung/Schmierung
- Geradeauslauf der Räder
- Zubehör

## 9. Reparaturen

**Benutzer:** Der Benutzer kann leicht entfernbar Teile oder Zubehör, wie z.B. Fußplatten und Fußrastengestelle, Fersenschlaufen, alle Stoffteile, Handgriffe, etc., austauschen.

**Hersteller/Servicewerkstatt:** Reparatur oder Ersatz permanent befestigter, abgenutzter oder kaputter Teile muss von einer qualifizierten Servicewerkstatt durchgeführt werden. Jeder individuelle Teil des Stuhls kann ersetzt werden.

Befindet sich die Servicewerkstatt in der Nähe, kann der Stuhl persönlich abgeliefert werden. Für einen Versand, nach Erhalt der Rücksendegenehmigung den Stuhl im originalen Verpackkarton an den Hersteller/die Servicewerkstatt schicken.

Der Versand kann über die Post oder privaten Paketdienst erfolgen.

## 10. Notwendiges Werkzeug

**Benutzer:**

- 3/8", 7/16", 3/4" Zoll-Schlüssel, oder 2 verstellbare Schlüssel mit 19mm (3/4") Kreuzschraubenschlüssel Kapazität
- Sechskantschlüssel 5/32 Zoll (beigefügt)

**Servicewerkstatt:**

- Eine Auswahl von Schraubenschlüsseln unterschiedlicher Größe, oder zwei verstellbare Schraubenschlüssel mit 19 mm (3/4") Kapazität
- Ein Kreuz- und Senkschraubenzieher
- Eine Nietenziehmaschine mit einer Auswahl von Werkzeuggrößen, oder einem Handwerkzeug-Set
- Bohrmaschine mit einer Auswahl von Bohrern im englischen Zollmaß
- Sechskantschlüssel 5/32 Zoll (beigefügt)

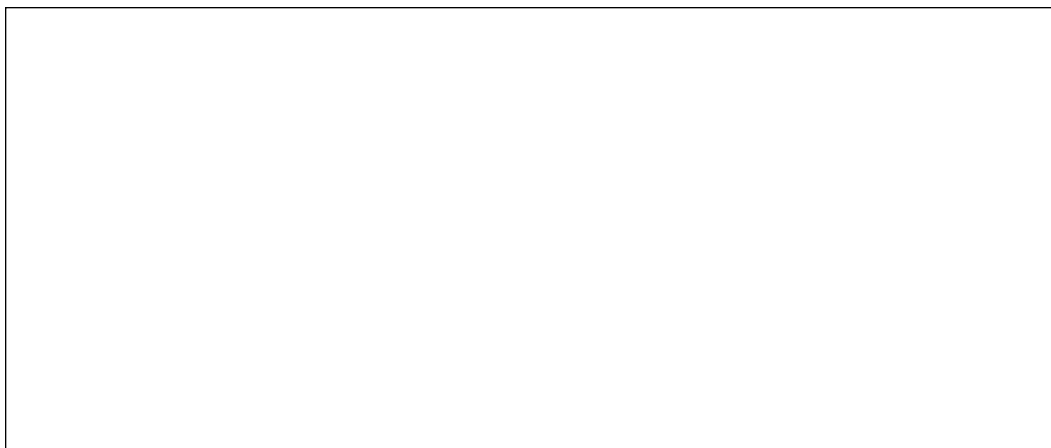
## 11. Ersatzteile

Sollte es dem Benutzer nicht möglich sein, in der Servicewerkstatt das Problem persönlich zu beschreiben, kann er sich ein Produktdiagramm zuschicken lassen, und mit einem Pfeil den Teil markieren, der ersetzt werden muss. Ist die Garantie abgelaufen, erhält der Benutzer einen Kostenvoranschlag und, falls notwendig, Versandanweisungen für das Einsenden des Stuhls.

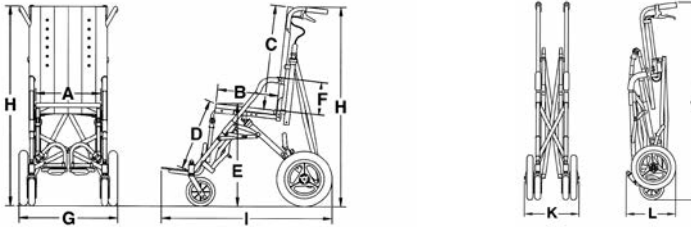
## **12. Funktionsteste**

Alle vier Räder sollten Bodenkontakt haben. Schieben Sie den Stuhl vorwärts auf einer glatten, ebenen Oberfläche, mit genug Schwung für zwei Meter. Der Stuhl sollte nicht mehr als fünfzehn Zentimeter nach rechts oder links ausscheren. Die Räder sollten sich ungestört drehen und die Radsperren (Bremsen) sollten auf die angemessene Sicherheit des Stuhls eingestellt sein. Den Faltanweisungen nach sollte sich der Stuhl ohne besondere Anstrengung auf- und zusammenfalten lassen. Alle Gurte müssen sicher befestigt sein. Gurte auf beweglichen Steckachsen sollten nicht zu stramm angezogen werden. Sitz- und Rückenbespannung sollten nicht ausgedehnt sein oder durchhängen. Positionierungsoptionen müssen korrekt eingestellt und sicher sein.

## **13. Autorisierter Vertragshändler**



# Technische Daten



	SFT 12	SFT 14	SFT 16	SFT 18
<b>Modellmaße:</b>	<b>cm</b>	<b>cm</b>	<b>cm</b>	<b>cm</b>
Sitzbreite* (A)	30,5	35,5	40,5	45,5
Sitztiefe (B)	25-35	30-41	35-46	41-51
Höhe der Rückenlehne (C)	55	56	56	56
Sitzkante zur Fußplatte (D)	33-48	33-48	33-48	33-48
Sitzhöhe vorne (E) (mit Sitzkissen)	57	57	58	58
Sitzkissen zur Armstützenoberkante (F)	19-27	20-27	20-27	19-25
Fixierte Sitzneigung	5°	5°	5°	5°
Sitz- Rückenwinkel	90°-95°	90°-95°	90°-95°	90°-95°
Verstellbare Rückenlehne	93-112-135°	91-109-130°	91-109-130°	
Sitzkantelung	5°-45°	5°-45°	5°-45°	5°-45°
<b>Gesamtgewicht:</b> (ohne Fußplatten)				
Standardmodell	16 kg	17 kg	18 kg	20 kg
<b>Gesamtmaß:</b> (ohne Fußplatten)				
Breite* (G)	51	57	61	66
Höhe (H)	113	114	114	114
Länge (I)	71	71	76	81
<b>Faltmaß:</b> (ohne Fußplatten)				
Länge (J)	92	39	38	41
Breite (K)	122	127	127	128
Höhe (L)	37	38	38	38
<b>Max. Tragfähigkeit:</b> (Standardmodell)	34 kg	46 kg	77 kg	114
<b>Max. Tragfähigkeit:</b> (Transitmodell)	30 kg	46 kg	77 kg	77 kg
<b>Material:</b>	Faltbares, pulverbeschichtetes Rohrgestell aus Aluminium-Stahl Cordura Sitz-/Rückenbespannung, Schaumstoffkissen mit Holzeinlage, Vollgummibereifung			



